

# Vorankündigung Symposium

„Anforderungen an Rezepturbestandteile für Dermatika  
und Kosmetika“

**8. Oktober 2013**

Tagungsstätte: BfArM, Kurt-G.-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn

## Themen und Referenten:

Chancen und Risiken von Magistralrezepturen aus pharmazeutischer Sicht,  
*Dr. Holger Reimann, Eschborn*

Chancen und Risiken von Magistralrezepturen aus klinischer Sicht,  
*Priv.-Doz. Dr. med. Petra Staubach, Mainz*

Regulatorische und rechtliche Aspekte von Magistralrezepturen,  
*Dr. Kerstin Stephan, Bonn*

Entwicklung neuer Formulierungen am Beispiel Polaxamer-basierter topischer Dermatika,  
*Prof. Dr. Christel Müller-Goymann, Braunschweig*

Modifizierung dermatologischer Topika durch Substitution oder Zusatz von Hilfsstoffen,  
*Prof. Dr. Rolf Daniels, Tübingen*

Konsequenzen aus der Änderung der galenischen Zusammensetzung aus regulatorischer  
Sicht in der Arzneimittelzulassung,  
*Dr. med. Myrjam Dorothea Straube, Bonn*

Zusammenhang zwischen Formulierung und angestrebter Indikation am Beispiel  
atopischer Dermatitis und Psoriasis,  
*Prof. Dr. med. Johannes Wohlrab, Halle (Saale)*

Perspektiven und Herausforderungen bei der Entwicklung neuer topischer Dermatika,  
*Dr. William Shang, Reinbek*

Das Programm wurde von der GD Fachgruppe „Risk Assessment and  
Regulatory Affairs“ der Gesellschaft für Dermopharmazie e. V.  
unter der Leitung von Prof. Dr. Clemens Allgaier, Leipzig, entwickelt.

Organisation: ID-Institute for Dermopharmacy GmbH  
Gustav-Heinemann-Ufer 92, D-50968 Köln  
Tel.: +49 (0) 2173/30337, Fax: +49 (0) 2162/80589  
E-Mail: [webmaster@gd-online.de](mailto:webmaster@gd-online.de)

Weitere Informationen finden sich unter der Website [www.gd-online.de](http://www.gd-online.de).

*Stand 15. März 2013*